

# Hilfe bei Formulierung für den Versetzungsantrag

Beitrag von „Diokeles“ vom 22. November 2019 07:11

Liebe Forumsmitglieder,

wie ich vor ein paar Wochen schon einmal geschrieben habe, fühle ich mich an meiner neuen Schule weder wohl, noch ist dort das Arbeiten eine Freude, was an verschiedenen Gründen liegt. 'In meinen letzten 8 Jahren ist dies wirklich die "schlimmste" Schule. Veränderungen sind kaum durchsetzbar, Unterstützung durch die Schulleitung und auch die Wertschätzung, was ich sehr wichtig finde, fehlen völlig. Es fängt mit dem Stundenplan an und hört mit der Schülerklientel auf. Ich möchte das hier aber nicht weiter ausführen, zum einen weil Kollegen auch hier mitlesen können, zum anderen würde es hier auch zuweit führen.

Ich bin an dieser Schule wirklich mit meinen Kräften am Ende und möchte einen Versetzungsantrag stellen (Schule in NRW).

Ich weiß, dass ich im Grunde die wirklich Gründe nicht reinschreiben kann. Hat jemand eine Idee, wie ich die Begründung so formulieren könnte, dass meine Chance auf eine Versetzung zumindest erhöht werden? Dass ich mich mit dem Personalrat noch mal kurzschließen muss, ist mir aber auch noch bewusst.

Schließlich kann ich die "wahren" Gründe nicht wirklich anführen, weil mein Schulleiter das auch absegnen muss.

Vielen Dank im Voraus.

Gruß

Dio